

## ***KITZ.do - Leitbild***

---

Das Schülerlabor und Schülerforschungszentrum KITZ.do in Dortmund wird getragen von einer gemeinnützigen Fördergesellschaft, der s.i.d. gGmbH. Gesellschafter sind das Technologiezentrum Dortmund, FH Dortmund, TU Dortmund und der Verein schul.inn.do.

KITZ.do will das Interesse und damit die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik bei Kindern und Jugendlichen wecken und zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) motivieren. Zielgruppe des Schülerlabors sind Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, daher wird das Bildungsangebot kontinuierlich erweitert. In spannenden Experimenten können die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Anleitung Grundlagen der Naturwissenschaften grundlegende Gesetze und Methoden des wissenschaftl erforschen. Alltagsphänomene werden in den Experimenten ergründet und durch die Brille des Wissenschaftlers betrachtet.

KITZ.do richtet seine Arbeit an seinem Anspruch aus, gesellschaftliche Aufgaben wahrzunehmen:

- Im KITZ.do werden junge Menschen stark für ihre Zukunft gemacht. Wir setzen uns dafür ein, dass eigene Potenziale zur vollen Entfaltung kommen. Dabei geht es neben der Wissensvermittlung um soziale Kompetenz und kreative Entfaltung im vertrauensvollen Miteinander. Wir lernen und arbeiten in einer offenen Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlt.
- Genauso vielfältig wie die außerschulischen Angebote sind die MitarbeiterInnen. Engagierte Wissenschaftler und Techniker mit unterschiedlichen Schwerpunkten bilden sich laufend fort und sorgen mit ihrem Anspruch für eine konstant hohe Angebotsqualität.
- Im KITZ.do wird der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt intensiv vorbereitet und viel Energie in eine erfolgreiche Berufsorientierung investiert. Die SchülerInnen sollen Dank der praktischen Erfahrungen in die Lage versetzt werden, selbstständig eine zukunftssträchtige Berufs- bzw. Studienwahlentscheidung zu treffen. Im Schulabschluss mit Universitäten und Unternehmen übernimmt das KITZ.do Verantwortung, indem sie potenziellen Auszubildenden und Studenten wertvolle Einblicke ermöglicht. Dieses Netzwerk wird durch Verbände, Initiativen und Stiftungen noch stärker.
- KITZ.do weckt bzw. fördert bei Schüler/innen, Kindern und Jugendlichen das Interesse an und das Verständnis für Natur- und Ingenieurwissenschaften und will im Hinblick darauf motivationale und möglichst auch kognitive Effekte erzielen. Das ist zwar primär die gesellschaftliche Aufgabe der Schulen, die Schülerlabore wie KITZ.do ergänzen dies aber tatkräftig.
- KITZ.do strebt Nachwuchsförderung für MINT- Berufe und MINT-Studiengänge an und übernimmt insofern eine gesellschaftlich Aufgabe. Zwar ist auch dies vorwiegend

Aufgabe der Schulen; die dabei dringend benötigte Unterstützung wird jedoch auch von Schülerlaboren erbracht.

- IM KITZ.do wird selbstbestimmtes, forschendes Lernen gefördert.
- Es werden Lernfelder, die Aufgabenstellungen heutiger Berufspraxis im Labor nahe kommen, eröffnet.
- Teilnehmer können sich bedeutsames Wissen aneignen, das von ihnen in unterschiedlichen Zusammenhängen genutzt werden kann;
- Sie können Erkenntnismethoden und ihre Gültigkeitsbedingungen kennenlernen sowie die Abhängigkeit des Wissens von den eingesetzten Methoden erfassen;
- Im KITZ.do erwerben oder vertiefen die Teilnehmenden Lernstrategien, die selbstorganisiertes und – verantwortetes Lernen unterstützen und auf lebenslanges Lernen vorbereiten;
- Ebenso lernen sie effiziente Problemlösestrategien zu entwickeln und dabei auch Alternativen zu denken bzw. zu erörtern;
- KITZ.do will fachübergreifendes und fächerverbindendes Denken und Arbeiten vermitteln und hilft Kommunikations- bzw. Teamfähigkeit zu entwickeln und die Fähigkeit zum Perspektivwechsel zu stärken;

Damit KITZ.do diesem Leitbild gerecht wird, müssen gewisse räumliche und zeitliche Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ein altersgerechte eingerichtete Labore bzw. für MINT geeignete Räume mit einer genügend großen Anzahl von Arbeitsplätzen (mind. Klassenstärke) und mit einer Ausstattung, die über eine Schulausstattung hinausgeht.
- Schwerpunktmäßig findet eigenes Experimentieren – Forschen – Ausprobieren der Schüler/innen statt. Dabei sollen der naturwissenschaftliche-technische Arbeitsprozess und die Methoden im Mittelpunkt stehen. Das selbstständige Experimentieren wird durch personelle Betreuung geleitet und reflektiert.
- Im KITZ.do steht ausreichend Fachpersonal zur Betreuung der Schüler/innen zur Verfügung. Denn erst dadurch, dass die Schüler Studierende, Wissenschaftler oder Techniker bei der Arbeit erleben und mit ihnen kommunizieren können, wird der Schülerlaborbesuch für die Schüler/innen zu einem besonderen und authentischen Erlebnis.